

Schüler bauen eine Solaranlage

Weitergeben!

SchülerInnen am OSZ Stockhorn haben auf dem Turnhallenvordach eine Schlange gebildet und geben Dachziegel weiter. Kein böser Streich, sondern ein von langer Hand geplanter Bau einer Warmwasseranlage steht auf dem Programm. Mit vereinten Kräften ist der betreffende Dachabschnitt schnell abgeräumt, sogar die Bauarbeiter staunen.

Während einer Woche steht nun jeweils eine Schülergruppe auf dem Dach und hilft unter der Anleitung von Experten, insbesondere der hpw-tec aus Bowil, bei der Installation. «So wird das gemacht». Hanspeter Wüthrich und seine Leute haben auf dem Dach ganz neue Aufgaben, die sie bravurös meistern. Neben dem Anpacken, muss ein wechselndes Schülerteam eingeführt und bei der Arbeit begleitet werden.

Die Stimmung ist gut, die Motivation ist entsprechend hoch, es gibt viel zu tun. Die Holzrahmen müssen auf das Dach gebracht und fixiert werden, die Anlage wird isoliert, die Kollektoren montiert und verbunden.

Weiter müssen Zu- und Ableitungen gebohrt und gelegt werden. Nicht einmal die schlechten Wetteraussichten trüben die Stimmung. Für Mittwoch ist Schnee gemeldet und der Wind bläst den Dachgängern um die Ohren. Eine Abdeckung aus Bläcken schützt vor Nässe. Wir tun was, anstatt nur herumzusitzen.

Der Schulalltag wird um so manches bereichert. Das Verständnis für die Funktion einer solchen Anlage kommt mit dem Bau. Theorie über erneuerbare Energien und deren Nutzen wird lebendig und fassbar. Daneben lernen die SchülerInnen

handwerklich dazu und erhalten einen Einblick in die Berufswelt, an deren Toren sie stehen. Für die ganze Schule eine sorgfältig geplante Herausforderung, die sich lohnt. Im Werkunterricht haben die SchülerInnen die Holzrahmen vorbereitet und die Kupferrohre, welche durch die schwarzen Kollektormodule verlaufen, sorgfältig gelötet; gut ein halbes Jahr Arbeit. Keineswegs eine Basterei mit Kindern, wie böse Zungen fälschlicherweise durch das Dorf-Bushtelefon zu verbreiten versuchten. Vielmehr eine moderne, gut 40'000 Franken teure Anlage, die da auf dem Dach montiert wird. Alles muss haargenau passen, die Anlage zu 100% dicht sein. Nur so kann eine einwandfreie Funktion gewährleistet werden.

neuesonne.ch

Das Geld für die Anlage ist ohne finanzielles Engagement der Gemeinde, durch privates Sponsoring zustande gekommen. Trägerschaft ist der gemeinnützige Verein neuesonne, dessen Ziel die Förderung erneuerbarer Energie in der Region Konolfingen ist. Insbesondere die Konolfinger Jugend soll auf den heutigen Energiebedarf aufmerksam gemacht, zum Energiesparen animiert und für die Methoden der erneuerbaren Energiegewinnung sensibilisiert werden. Der Verein plant bereits jetzt weitere Aktionen, die an der Hauptversammlung beschlossen werden sollen.

Von wegen nur Warmduscher...

Mit der bestehenden Anlage profitieren jetzige und künftige SchülerInnen der Oberstufe doppelt. Sie duschen mit sonnenwarmem Wasser und erfahren dank täglichen Messungen den Nutzen der Warmwasseranlage. Die Messwerte sollen sorgfältig ausgewertet werden und schaffen eine wei-

tere Möglichkeit für praxisnahen Unterricht in der Physik und der Mathematik. Auch die zahlreichen Sportvereine in Konolfingen werden künftig vom sonnenwarmen Wasser profitieren können. Während der Energiewoche ist nicht nur die neue Warmwasseranlage installiert worden. In Gruppen haben die 7. Klassen nach ihren Interessen Workshops besuchen können. Wasserräder und verschiedene Fahrzeuge mit alternativen Antrieben wurden gebaut, Solarkocher gebastelt und Plakate gestaltet. Ausflüge beispielsweise auf den Mont Croisin, wo die grösste Solar- und Windanlage der Schweiz steht, der Besuch von Mühlen und ein intensives Sportprogramm sorgten für weitere Höhepunkte während der Woche.

Ein grosses Fest für Konolfingen

Alle Schulhäuser im Einzugsgebiet Konolfingen und die Kindergärten werden ihre Werke, Erlebnisse und Kenntnisse zum Jahresthema Energie an einem grossen Fest präsentieren, zu dem Sie herzlich eingeladen sind (siehe auch Artikel rechte Seite). Bitte merken Sie sich das Wochenende vom 14/15. Juni vor. 600 SchülerInnen und die Lehrerschaft freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Fotos vom Bau der Anlage mit den SchülerInnen und Informationen über aktuelle und geplante Projekte finden Sie auf www.neuesonne.ch

Christoph Bosshard

Energiefest 2008

Präsentationen am Energiefest

Samstag, 14. Juni	14.00 Uhr	Kindergärten
	15.00 Uhr	Schulhaus Gysenstein
	16.00 Uhr	Schulhaus Stalden
Sonntag, 15. Juni	10.00 Uhr	Schulhaus Stockhorn
	13.00 Uhr	Schulhaus Dorf
	15.00 Uhr	Schulhaus Kirchbühl

OSZ

Präsentation der Warmwasseranlage und der Arbeiten die im Verlauf des Schuljahres zum Thema Energie entstanden sind: Solarautos, Solarballone, Messungen des Stromverbrauchs, Wasserantrieb, Brennstoffzellen, Film über das Energieprojekt

Dorf

Die Präsentation ist in Teilthemen eingeteilt.

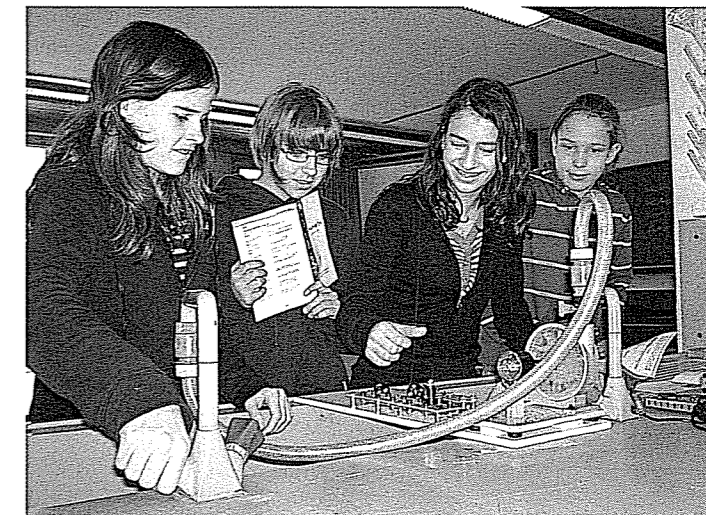
- Eine Gruppe Kinder führt einen Feuertanz auf
- Filmausschnitt über die Arbeiten der ersten Wochenhälfte
- Eine zweite Gruppe singt einen Powerrap
- zweiter Filmausschnitt und Finale mit Produkten und Bildern, welche die Kinder während der Projektwoche gestaltet haben.

Kindergärten

Darbietung zu den Elementen in Gruppen auf der Bühne mit Bildern und Musik untermalt.

Stalden/Kirchbühl

1. und 2. Klasse Boote mit verschiedenem Antrieb
3. Klasse kleine Sonnenkocher
4. Klasse LED-Lämpchen mit Bio-Batterie
- 5./6. Klasse Körper-Energie (Skulpturen, Bilder, Dokumentationen)
- Singspiel Plitsch und Platsch, Theater und Energiertanz



Die Initianten

Der Verein neuesonne.ch wurde mit dem Ziel gegründet, saubere, ökologische Energie in der Region Konolfingen zu fördern. Insbesondere die kommende Generation soll auf den Energieverbrauch aufmerksam gemacht und für erneuerbare Energiegewinnung sensibilisiert werden. Unter Anleitung von Fachleuten haben SchülerInnen der Oberstufe gemeinsam mit Profis eine Warmwasseranlage auf dem Dach der Turnhalle Stockhorn montiert.

Die Schule und die zahlreichen Sportvereine profitieren in Zukunft vom sonnengewärmten Duschwasser. An dieser Stelle danken wir allen privaten Sponsoren und Vereinsmitgliedern, die dieses Projekt erst ermöglicht haben.

Für das Jahr 2009 ist der Bau einer Photovoltaik-Anlage für die Schule geplant.

Weitere Informationen zu den Projekten, zum Verein und wie Sie Mitglied und Gönner werden können finden Sie auf unserer Webseite www.neuesonne.ch

neuesonne.ch

